

GROSSER RAT

GR.17.271

VORSTOSS

Postulat Dominik Peter, GLP, Bremgarten (Sprecher), Irène Kälin, Grüne, Lenzburg, Lea Schmidmeister, SP, Wettingen, Uriel Seibert, EVP, Schlossrued, und Martin Steinacher-Eckert, CVP, Gansingen, vom 7. November 2017 betreffend Militärdiensttauglichkeit als Bedingung für den Polizeiberuf

Text:

Der Regierungsrat wird eingeladen abzuklären, inwiefern die militärische Diensttauglichkeit eine Rolle zur Qualifikation für den Polizeiberuf spielt. Falls dem so ist, sollte die Notwendigkeit dieser Voraussetzungen abgeklärt und gegebenenfalls revidiert werden.

Begründung:

Dieses Postulat erfolgt im Rahmen unserer Funktion als Beiräte des Jugendparlaments Aargau:

Den Anforderungen auf der Website des kantonalen Polizeikorps und des Kantons ist zu entnehmen, dass entsprechende Anforderungen an den Polizeiberuf gestellt werden.

Wir sehen zu wenig Überschneidungen zwischen der militärischen Diensttauglichkeit und den Anforderungen an Polizistinnen und Polizisten. So sind unserer Ansicht nach die Haupt-Auswahlkriterien für die Fähigkeit ein guter Polizist zu werden, nicht zwingend dieselben wie jene des Militärs. Wir sind der Meinung, dass es diverse Untauglichkeitsgründe gibt, die keinen Einfluss auf eine Tauglichkeit bezüglich der Ausübung des Polizeiberufs haben. Zum Beispiel sehen wir im Veganismus, was gemäss Auskunft der Jugendlichen des Jugendparlaments ein Ausschlussgrund sei, keine Einschränkung bezüglich der Ausübung polizeilicher Aufgaben, jedoch stelle dies ein Untauglichkeitsgrund für den Militärdienst dar.

Mitunterzeichnet von 14 Ratsmitgliedern